



REINHARD KARDINAL MARX
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

Israelitische Kultusgemeinde
Frau Präsidentin
Dr. Charlotte Knobloch
Sankt-Jakobs-Platz 18
80331 München

zum 29.10.2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin Dr. Knobloch,

zu Ihrem 90. Geburtstag gratuliere ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen des Höchsten reichen Segen!

Ich möchte diesen Anlass nutzen, Ihnen von Herzen zu danken für Ihr jahrzehntelanges, unermüdliches und segensreiches Wirken für die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern. Der Neubau der Synagoge und des jüdischen Gemeindezentrums inmitten der Stadtgesellschaft wäre ohne Sie wohl kaum so möglich gewesen. Seit Jahren ist Ohel Jakob nun ein Ort der Begegnung, des Austausches und der lebendigen jüdischen Kultur und Religion.

Aber auch auf der Bundesebene und sogar auf europäischer und weltweiter Ebene waren Sie viele Jahre aktiv. Sie sind die jüdische Stimme, auf die in Politik und Gesellschaft gehört wird. Sie erheben unerschrocken die Stimme, wenn antisemitische Ressentiments hoffähig zu werden drohen oder rassistische Strömungen und Parteien erstarken und leider ist dies zunehmend wieder wichtig.

Seit vielen Jahrzehnten sind Sie auch im jüdisch-christlichen Dialog engagiert und haben sich stets für die Versöhnung eingesetzt. Versöhnung ist ohne Erinnerung und Aufarbeitung der Geschichte nicht möglich. Ich danke Ihnen für das unerschütterliche Vertrauen, das Sie dabei in die Kirchen und die christlichen Dialogpartner gesetzt haben und immer wieder setzen.

Für Ihre vielfältigen Aufgaben und Funktionen wünsche ich Ihnen weiterhin viel Kraft, Freude, Gesundheit und stets aufrichtige Freunde und Mitstreiter:innen an Ihrer Seite.

Mögen Sie – gemäß einer jüdischen Spruchtradition – 120 werden, damit Ihr Wirken weiter Segen bringe für die Welt.

Mazel Tov!

Ihr

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising